Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 34 (1916)

Heft: 277

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 24. November
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 24 novembre
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 277

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Holzausfuhr nach Frankreich

Gemäss den Bestimmungen des am 25. Juni 1895 zwischen der Schweiz und Frankreich vereinbarten Zusatzartikels zu der Uebereinkunft vom 23. Februar 1882 betreffend die grenznachbarlichen Verhältnisse und die Beaufsichtigung der Grenzwaldungen können aus den im Gebiete von zehn Kilometern zu beiden Seiten der Grenze gelegenen Sägereien per Jahr 15,000 Tonnen gesägte Hölzer gegenseitig zur Hälfte der betreffenden Zölle nach dem niedrigsten Tarife aus dem einen Lande in das andere eingeführt werden.

Die Zollermässigung erstreckt sich auf folgende Positionen des französischen Zolltarifes:

	Halber Zoll Fr. per Tonne
Gemeine Hölzer, gesägt:	
in einer Dicke von 80 mm und darüber . . .	5. —
in einer Dicke unter 80 mm und über 35 . . .	6. 25
in einer Dicke von 35 mm und darunter . . .	8. 75

Die schweizerischen Exporteure von gesägten Hölzern, welche von den erwähnten Zollerleichterungen während des Jahres 1917 zu profitieren wünschen, werden hiemit eingeladen, dem **Schweiz. Politischen Departement, Handelsabteilung,** his spätestens den **16. Dezember** nächsthin mitteilen zu wollen, mit wie viel Meterzentnern sie an dem Maximum von 15,000 Tonnen zu partizipieren wünschen.

Nach Ablauf der genannten Frist nimmt das Departement eine erste Verteilung des Kredites vor und stellt jedem eingeschriebenen Exporteur diejenige Anzahl Gutscheine für die Ausfuhr zu, die dem ihm zugeschiedenen Anteil entspricht.

Begehren, die nach dem 16. Dezember eingehen, können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Zahl der zur Verfügung stehenden Gutscheine es erlaubt. (V. 83)

Bern, den 24. November 1916

Schweiz. Politisches Departement:
Handelsabteilung.

Exportation de bois en France

Aux termes de l'article additionnel à la convention du 23 février 1882, sur les rapports de voisinage et la surveillance des forêts limitrophes, convenu entre la Suisse et la France le 25 juin 1895, il peut être réciproquement importé chaque année, d'un pays dans l'autre, moyennant le paiement d'une taxe égale à la moitié des droits du tarif le plus réduit selon l'espèce, 15,000 tonnes de bois sciés, provenant des scieries, situées dans un rayon de 10 kilomètres de chaque côté de la frontière.

La réduction de droits s'étend aux positions suivantes du tarif français:

	Droits réduits de moitié fr. par tonne
Bois communs, sciés:	
de 80 mm d'épaisseur et au-dessus	5. —
d'une épaisseur supérieure à 35 mm et inférieure à 80 mm	6. 25
de 35 mm d'épaisseur et au-dessous	8. 75

Les exportateurs suisses de bois sciés qui veulent profiter pendant l'année 1917 des réductions de droits ci-dessus indiquées, sont, par le présent avis, invités à faire connaître au **Département Politique Suisse, Division du commerce,** jusqu'au **16 décembre prochain,** *au plus tard,* la part qu'ils désirent obtenir dans le crédit maximum de 15,000 tonnes. Cette indication doit être donnée en **quintaux métriques.**

A l'expiration du délai ci-dessus mentionné, le département fera une première répartition du crédit et enverra à chaque exportateur inscrit la quantité de bons d'exportation représentant la part qui lui aura été attribuée.

Les demandes qui parviendraient après le 16 décembre ne seront prises en considération que si le nombre des bons disponibles permet de le faire.

Berne, le 24 novembre 1916.

Département Politique Suisse:
Division du commerce.

(V 84)

Inhalt: Handelsregister. — Handel mit Gold, Silber und Platin.
Sommaire: Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 20. November. Unter der Firma **Schweizerische Immobiliengenossenschaft Confidentia** hat sich am 17. November 1916 eine Genossenschaft gebildet. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich in Zürich. Der Generalversammlung steht es jedoch zu, den Sitz der Genossenschaft jederzeit zu verlegen. Die Genossenschaft hat zum Zweck An- und Verkauf von Liegenschaften, Betrieb und Verwaltung solcher für eigene und fremde Rechnung sowie alle übrigen in diese Branche einschlagenden Operationen. Genossenschafter können nur physische oder juristische Personen schweizerischer Nationalität werden, welche als finanzkräftig und ehrenwert bekannt sind. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung beim Vorstand nach Entrichtung der Eintrittsgebühr von Fr. 100 und Erwerbung mindestens eines Genossenschaftsanteils. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand, welcher auch solche Personen als Mitglieder ablehnen kann, welche die vorstehenden Erfordernisse aufweisen, ohne dass er seinen Standpunkt zu begründen hätte. Der Rechtsnachfolger eines Mitgliedes kann ohne Bezahlung der Eintrittsgebühr in die Rechte und Pflichten des letztern eintreten, sofern er innert drei Monaten nach Antritt der Rechtsnachfolgerschaft sich zur Aufnahme in die Genossenschaft angemeldet hat und als Mitglied aufgenommen wird. Der Austritt eines Mitgliedes kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen, gestützt auf eine dreimonatige Kündigung mittelst eingeschriebenen Briefes an die Adresse des Vorstandes. Dem scheidenden Genossenschafter wird der Wert, den sein Anteilschein nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres darstellt, höchstens jedoch der Nominalbetrag, vergütet. Bei ungünstiger Geschäftslage wird am abzulösenden Geschäftsanteil eine entsprechende Verlustquote in Abzug gebracht. Im übrigen besitzt der austretende Genossenschafter keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Das Genossenschaftskapital wird beschafft durch Ausgabe von Anteilscheinen zu je Fr. 1000, welche gemäss jeweiligem Beschluss der Generalversammlung verzinst werden. Die Zahl der Anteilscheine ist unbeschränkt. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und sind nur mit Genehmigung des Vorstandes übertragbar. Der dritte Erwerber hat jedoch — abgesehen von dem Rechte auf Zinsbezug und Rückzahlung des Anteilscheines — keine weitern Mitgliedschaftsrechte, solange seine Aufnahme mit oder ohne Bezahlung der Eintrittsgebühr nicht vom Vorstande genehmigt ist. Die Abtretung eines Anteilscheines ist erst dann rechtsverbindlich, wenn deren Genehmigung durch den Vorstand auf der Zession selbst verurkundet ist. Die Bilanz ist nach der Vorschrift des Art. 656 O. R. sowie nach anerkannt bestkaufmännischen Prinzipien zu erstellen. Immobilien dürfen nicht über ihren Ankaufswert in die Bilanz eingestellt werden. Im übrigen darf kein Buchwert einer Inventarpost in einer spätern Bilanz höher sein als der korrespondierende in der frühern, es sei denn, dass werterhöhende Abänderungen oder Neuerungen gemacht worden sind. Was nach Berücksichtigung des so erstellten Inventars, sämtlicher Aktiven und Passiven, Einnahmen und Ausgaben, inbegriffen Generalunkosten, Entschädigung für Vorstand und Rechnungsrevisor, etc. als Ueberschuss verbleibt, ist Gewinn. Aus dem Gewinn ist in erster Linie ein Reservefonds zu errichten und eine je den Verhältnissen des einzelnen Falles entsprechende Abschreibung vorzunehmen. Ueber das Quantitativ entscheidet die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder für Genossenschaftsschulden ist somit ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von einem oder drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Genossenschaft wird rechtsgültig verpflichtet durch die alleinige Unterschrift des Präsidenten des Vorstandes und die Kollektivzeichnung von zwei weitern Mitgliedern. Der Vorstand ist für Erteilung von Einzel- oder Kollektivvollmachten oder Prokuren berechtigt. Als einziges Vorstandsmitglied ist gewählt: Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt, von Volketswil, in Zürich 1. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Rämistrasse 29, Zürich 1.

21. November. Unter der Firma **«Illustration Zürich» Schweiz. Illustrations-Centrale** hat sich mit Sitz in Zürich am 31. August 1916 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Anfertigung, den Kauf, Verkauf und Austausch aller auf photographischem Wege hergestellten Negative und Positive sowie die Herstellung und Lieferung von Buchdruckklischees und Galvanos, welche für sämtliche illustrierten Zeitschriften, Tageszeitungen und endlich Kunst- und wissenschaftliche Werke und Kataloge in Frage kommen können. Jede volljährige Person kann Mitglied der Genossenschaft werden. Die Aufnahme geschieht durch den Vorstand nach erfolgter schriftlicher Anmeldung und Zeichnung mindestens eines Genossenschaftsanteils. Die Mitgliedschaft endigt durch freiwilligen Austritt aus der Genossenschaft, nach vorausgegangener sechsmonatiger schriftlicher Kündigung auf das Ende eines Rechnungsjahres (Ende März), sowie durch Tod und Ausschluss. Die Höhe der Anteilscheine ist auf Fr. 50 angesetzt. Sie lauten auf den Namen und können, ausgenommen an die Erben eines Genossenschafters, nur im Einverständnis mit dem Vorstand abgetreten oder verpfändet werden. Die Anteilscheine sind jeweilen sofort nach erfolgter Aufnahme von den Mitgliedern einzubezahlen. Ausnahmsweise kann der Vorstand hiefür eine Frist bis zu drei Monaten bewilligen. Ausscheidende Mitglieder haben ausser auf Rückzahlung ihrer Anteilscheine keine Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Mitgliedern, welche der Genossenschaft nicht länger als ein Jahr angehört haben, wird eine auf das betreffende Jahr zur Verteilung gelangende Dividende nicht ausbezahlt. Der Vorstand ist berechtigt, die betreffenden Auszahlungen bis zum Ende des auf den Austritt folgenden Geschäftsjahres hinauszuschieben. Der sich nach Abzug der Verwaltungskosten, Abschreibungen, etc. ergebende Reingewinn ist wie folgt zu verwenden: 10% fallen dem Vorstand als Tantieme zu; 20% sind der Geschäftsleitung als Tantieme auszurichten, auch wenn diese vom Vorstand selbst besorgt wird; mindestens 5% sind einem zu bildenden Reservefonds zu überweisen, bis derselbe einen Fünftel der Höhe der einbezahlten Anteilscheine erreicht hat; vom Rest erhalten die Genossenschafter eine Dividende bis zu 10% des einbezahlten Genossenschaftskapitals. Ein allfälliger Ueberschuss steht zur Verfügung der Generalversammlung. Der Vorstand hat über die Verteilung des Betriebsüberschusses der Generalversammlung Antrag zu stellen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften die einbezahlten Genossenschaftsanteile und das übrige Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus einem Mitgliede bestehende Vorstand, die Geschäftsleitung und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Als solcher ist gewählt: Rudolf Werner Stauh, von Oberrieden (Zürich), in Zürich 1. Geschäftslokal: Schweizergasse 21.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Käse und Butter. — 1916. 22. November. Die Firma **K. Blatter,** Käse- und Butterfabrikation, im Dorfe Seftigen (S. H. A. B. Nr. 199 vom 7. August 1909, Seite 1383), ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzugs des Firmainhabers nach Niederwichtrach erloschen.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmental)

20. November. Die Firma **W. Matti-Buchs, Hotel zum Hirschen** in Lenk, ist infolge Aufgabe des Geschäftes durch den Inhaber heute von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau Burgdorf

21. November. Die aufgelöste und am 20. Mai 1916 gelöschte Kommanditgesellschaft Firma **Langlois & Cie.,** Buch- und Schreibmaterialienhandlung, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 89 vom 10. April 1911, Seite 598, und Nr. 120 vom 23. Mai 1916) wird als in Liquidation befindlich wieder eingetragen. Als Liquidatoren gemäss Art. 580 und 581 O. R. sind ernannt worden und funktionieren: Frau Marie Langlois geb. Dürst, Eugens Witwe, von und in Burgdorf, Kollektivgesellschafterin der frühern und der jetzigen Kommanditgesellschaft «Langlois & Cie.»; Frau Lina Huber geb. Seifert, Ehegattin des Edwin Huber, von Diessenhofen (Thurgau), Ingenieur in Gossau (Kt. St. Gallen), letztere als einzige testamentarische Erbin der gew. Kollektivgesellschafterin Frau Emilie Langlois-Seifert, kinderlose Witwe des Alfred Langlois, von und wohnhaft gewesen in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 89 vom 10. April 1911, Seite 598).

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

22. November. Unter der Firma **Elektrizitäts-Genossenschaft Röthenbach i. E.** hat sich auf unbestimmte Zeit mit Sitz in Röthenbach i. E. eine Genossenschaft gebildet, welche die Verteilung von elektrischer Energie in der Gemeinde Röthenbach und die Erstellung und den Unterhalt der hiezu erforderlichen Anlagen bezweckt. Die Statuten sind am 16. Oktober 1916 festgestellt worden. Als Mitglieder können alle handlungsfähigen Abonnenten in der Gemeinde Röthenbach i. E. aufgenommen werden. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Vom Vorstand abgewiesene Aufnahms-, bzw. Anschlussgesuche können der Hauptversammlung zur endgültigen Entscheidung unterbreitet werden. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung und Anerkennung der Statuten. Die nach dem 1. November 1916 eintretenden Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 20 zu bezahlen. Abonnenten, welche an Stelle von verstorbenen oder weggezogenen Mitgliedern oder infolge Handänderung von an das Verteilungsnetz angeschlossenen Gebäuden neu eintreten, haben dieses Eintrittsgeld nicht zu entrichten. Jede Mitgliedschaft dauert mindestens 10 Jahre. Von da an steht es jedem Genossenschafter frei, nach vorausgegangener sechsmonatiger schriftlicher Kündigung auf Ende eines Kalenderjahres auszutreten. Genossenschafter, die ihren finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommen oder deren Interessen zuwiderhandeln, können auf Antrag des Vorstandes von der Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Mit dem Austritt oder Ausschluss eines Genossenschafters verliert er jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die zur Erstellung der gesamten Anlagen der Genossenschaft erforderlichen Geldmittel werden durch Anleihen beschafft. Mitgliederbeiträge sind nicht vorgesehen; die regulären Betriebsausgaben werden durch die Einnahmen auf Grund des Konsumregulativs gedeckt. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Das sich nach Deckung aller Betriebskosten ergeben Nettoergebnis der Jahresrechnung soll zu Amortisationen, Einlagen in den Reservefonds und wenn möglich zur Reduktion der Abonnementspreise gemäss Beschluss der Hauptversammlung verwendet werden. Die Taxe, die ein Genossenschafter oder Abonnent für die Stromlieferung zu entrichten hat, wird in einem besondern Regulativ festgestellt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Im weitern haftet jeder Genossenschafter persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der aus fünf Mitgliedern bestehende Verstand, dessen Amtsdauer drei Jahre beträgt. Mit Ausnahme des Präsidenten, Vizepräsidenten und Kassiers, welche von der Hauptversammlung bezeichnet werden, verteilt der Vorstand die verschiedenen Chargen unter sich selbst. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Alfred Liechti, Wirt, Präsident; Karl Rüegsegger, Säger, Vizepräsident; Friedrich Moser, Käser, Sekretär; Gerhard Rüfenacht, Pfarrer, Kassier; Peter Fankhauser, Wirt; alle wohnhaft im Dorfe Röthenbach i. E.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

18. November. Die Genossenschaft unter dem Namen **Molkerei Meiringen und Umgebung** in Meiringen hat in ihrer Generalversammlung vom 29. April 1916 ihren Vorstand teilweise neu bestellt und dabei gewählt: Zum nunmehrigen Vizepräsidenten: Adolf Boss, in Meiringen, an Stelle des bisherigen, Hans Abplanalp, Notar; ferner zum nunmehrigen Sekretär: H. Würgler, in Meiringen, an Stelle des bisherigen, Emil Moor.

Bureau Nidau

17. November. Die **Milchverwerthungsgenossenschaft Bellmund** in Bellmund (S. H. A. B. Nr. 23 vom 8. Februar 1907, Seite 226) hat am Platze des verstorbenen Sekretärs Rudolf Herzog als solchen Alexander Gnägi, Alexanders, Landwirt, von und in Bellmund, gewählt.

17. November. Die **Käsereigenossenschaft von Jens** in Jens (S. H. A. B. Nr. 199 vom 6. August 1912, Seite 1421) hat in ihren Versammlungen vom 23. Mai 1914 und 9. Mai 1916 den Vorstand bestellt aus: Emil Biedermann-Zesiger, Präsident; Gottfried Biedermann, Gottfrieds, im Möösli, Kassier-Vizepräsident; Arnold Weber, Samuels, Sekretär; Johann Stauffer, Fritz Biedermann, Benedicht Biedermann, Mainberger, und Fritz Hübscher, Sohn, Beisitzer; alle wohnhaft in Jens.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Milch und Spezereien. — 1916. 20. November. Die Firma **Jos. Maria Fuchs,** Milch- und Spezereihandlung, in Steinen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 25. August 1897, Seite 900), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen worden.

Spezereien, usw. — 20. November. Inhaber der Firma **Theodor Winet,** Bäckerei, in Rothenturm, ist Theodor Winet, von Altendorf, in Rothenturm, Bäckerei und Spezereihandlung.

Käsehandlung. — 20. November. Die Kollektivgesellschaft **Carl Hürlimann & Söhne,** Käsehandlung, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 145 vom 3. Juni 1895, Seite 611, und Nr. 152 vom 26. April 1901, Seite 605), ist infolge Todes des Karl Hürlimann-Märchy (Vater) erloschen. Die übrigen Gesellschafter: Leopold Hürlimann, in Mailand, Josef und Gottfried Hürlimann, in Luzern, alle von Walchwil, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Carl Hürlimann's Söhne** in Küssnacht, mit Zweiggeschäften in Luzern und Mailand, fort. Käsehandlung.

Wirtschaft und Bäckerei. — 20. November. Die Firma **Jos. Holzgang z. Engel,** Wirtschaft und Bäckerei, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1892, Seite 22), ist infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gestrichen worden.

20. November. Frau Witwe Josephina Bruggmann geb. Grätzer, von Degersheim, in Einsiedeln, und Januar Grätzer, von und in Einsiedeln, haben unter der Firma **Bruggmann & Grätzer** in Einsiedeln eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1916 begonnen hat. Die Firma hat Aktiven und Passiven der Firma «Bruggmann & Grätzer» in Einsiedeln übernommen (S. H. A. B. Nr. 244 vom 25. September 1913, Seite 1735). Papiersack- und Papierwarenfabrikation.

Bäckerei und Holzhandlung. — 20. November. Inhaber der Firma **Horat-Faeh** in Sattel ist Dominik Horat, von Sattel, in Sattel-Eccehomo. Bäckerei und Holzhandlung.

20. November. Der **Jahrgängerverein Ibach 1878—1890** in Ibach (S. H. A. B. Nr. 81 vom 18. Februar 1911, Seite 263) ist gemäss Beschluss der Generalversammlung im Handelsregister gestrichen worden.

20. November. Aus dem Vorstande des **Darlehenskassaverein Muotathal** in Muotathal (S. H. A. B. Nr. 80 vom 29. März 1913, Seite 560) sind ausgetreten: Hans Schelbert, Aktuar; Alois Suter, und M. Ant. Betschart. An deren Stelle sind gewählt worden: Hans Betschart, Betreibungsbeamter, als Aktuar; alt Bezirksammann Peter Suter und Posthalter Franz Dom. Gwerder, als Beisitzer; alle von und in Muotathal. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen: Der Präsident: Anton Schelbert, Oberallmeindpräsident, oder der Vizepräsident: Kantonsrat Franz Betschart, mit einem weitern Mitglied des Vorstandes kollektiv.

20. November. Aus dem Vorstande der **Viehzuchtgenossenschaft Höfe,** mit Sitz in Freienbach (S. H. A. B. Nr. 301 vom 25. September 1899, Seite 1212), ist der Präsident Karl Kümmin ausgeschieden und an seine Stelle gewählt worden: Bezirksammann Dr. Ferd. Höfliger, welcher kollektiv mit dem Aktuar, Carl Müller, zur Unterschrift berechtigt ist.

Käserei. — 20. November. Inhaber der Firma **Jos. Burch-Duss, Senn** in Küssnacht ist Josef Burch, von Sarnen, in Thal-Küssnacht. Käserei.

20. November. Die Firma **Meinrad Kälin, Gasthaus z. weiss. Kreuz** in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Juni 1904, Seite 965) ist infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöscht worden. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die Firma «Familie Kälin, z. weiss. Kreuz» in Einsiedeln.

Frau Aloisia Kälin-Bisig, Geschwister Mina, Josephine, Meinrad und Adele Kälin, von und in Einsiedeln, haben unter der Firma **Familie Kälin z. weiss. Kreuz** in Einsiedeln eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1915 begonnen hat. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Meinrad Kälin z. weiss. Kreuz» in Einsiedeln übernommen. Zur Vertretung der Firma ist einzig Frau Aloisia Kälin-Bisig berechtigt. Betrieb des Gasthauses zum weiss. Kreuz.

Spezereien. — 20. Oktober. Die Firma **Witwe Brunner,** Spezereihandlung, in Lachen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 18. Januar 1892, Seite 42), ist infolge Todes der Inhaberin im Handelsregister gestrichen worden.

Mercerie, Spezereien, Tuch, Kleider, Velos. — 20. November. Inhaber der Firma **Jos. Feusi-Bachmann** in Schindellegi ist Josef Feusi, von Feusisberg, in Schindellegi-Feusisberg. Mercerie, Spezerei-, Tuch- und Kleiderhandlung, Velos. Die Firma erteilt Prokura an Frau Feusi-Bachmann.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Schuhwarenfabrikation, usw. — 1916. 21. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **C. F. Bally A.-G. (Société Anonyme C. F. Bally) (C. F. Bally Limited)** in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 249 vom 7. Oktober 1907, Seite 1734, Nr. 109 vom 29. April 1912, Seite 762, Nr. 180 vom 30. Juli 1914, Seite 1322) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. November 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital der Gesellschaft wird von Fr. 12,000,000 auf Fr. 18,000,000 erhöht. Dasselbe ist eingeteilt in 8000 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000, Nrn. 1—8000, und in 10,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000, Nrn. 8001—18,000. Die Aktien 1—12,000 sind voll einbezahlt, diejenigen von 12,001—18,000 sollen bis 5. Februar 1917 voll einbezahlt werden. Die Generalversammlung kann jederzeit die Umwandlung der Namenaktien in Inhaberaktien beschliessen. Die übrigen Punkte der Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bleiben unverändert.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Butter, Käse, Holz. — 1916. 20. November. Die Firma **Josef Speck-Fässler,** Butter-, Käse- und Holzhandlung, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 166 vom 4. Juni 1898, Seite 690, und Nr. 259 vom 17. Oktober 1908, Seite 1791), ist infolge Ablebens des Inhabers gelöscht worden.

Butter, Käse und Holz. — 20. November. Inhaberin der Firma **Wwe Speck-Fässler** in Steinegg bei Appenzell ist Frau Witwe Josefa Speck geb. Fässler, von Appenzell, in Steinegg (Bezirk Rüte) bei Appenzell. Butter-, Käse- und Holzhandel; z. Sonne.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

1916. 21. November. Unter der Firma **Krankenkasse der Arbeiter des Dachziegelwerkes Frick** hat sich mit Sitz in Frick eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle und bei nicht versichertem Unfall zu unterstützen. Die Statuten sind am 16. Oktober 1916 festgestellt worden. Es soll jeder Arbeiter, männlich und weiblich, des Dachziegelwerkes Frick an der Krankenkasse Anteil nehmen können, sofern nachfolgende Bedingungen erfüllt werden: a) Wenn er das 14. Altersjahr zurückgelegt, nicht aber das 60. überschritten hat und nach Zeugnis des Fabrikarztes vollständig gesund ist; b) wenn er überdies nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist; c) wenn er nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihm aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Andere Personen als Arbeiter des Dachziegelwerkes Frick dürfen nicht aufgenommen werden, es sei denn, dass es sich um Züger im Sinne von Art. 7, Absatz 4, des Bundesgesetzes handle. Jeder Neueintretende hat ein ärztliches Zeugnis nach aufgestelltem Formular, welches im Bureau des Dachziegelwerkes Frick verlangt werden muss, vorzuweisen und ist verpflichtet, wahrheitsgetreu folgende Angaben zu machen: a) Ueber allfällige überstandene Krankheiten, Krankheitsanlagen oder Gebrechen; b) über allfällige Mitgliedschaft bei andern Krankenkassen; c) über seine anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfalle; d) seine bereits bei andern Kassen bezogenen Leistungen. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Beitrages und des Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies: a) Durch die Erschöpfung der Genussberechtigung; b) durch den Austritt; c) durch den Ausschluss; d) für Arbeiter der Fabrik durch Austritt aus dem Betriebe, für

Züger durch den Wegzug von Frick (unter Vorbehalt von Art. 8, Absatz 3, K. U. V. G.). Die Einnahmen der Kasse bestehen: a) In einem Eintrittsgeld von Fr. 3; b) in den laufenden Beiträgen für Krankengeldversicherung, welche in 1,5% des Lohnes bestehen; c) in einem vierzehntäglichen Beitrag von 50 Rappen für die Krankenpflegeversicherung; d) Geldbussen, welche in Gemässheit der Fabrikordnung über die Arbeiter verhängt werden; e) Züger leisten für die Krankengeldversicherung einen vierzehntäglichen Beitrag von 80 Rappen. Die Mitgliederbeiträge werden jeweilen auf die Dauer von drei Jahren durch die Generalversammlung festgesetzt, und es sind dieselben auf Grundlage der Rechnungsergebnisse so zu bestimmen, dass aus den Einnahmen voraussichtlich die Ausgaben bestritten werden können. Ergibt es sich im Laufe einer dreijährigen Periode, dass die festgesetzten Beiträge ungenügend sind, so ist die Generalversammlung berechtigt und verpflichtet, eine das finanzielle Gleichgewicht sichernde Erhöhung der Beiträge vorzunehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 6 Mitgliedern. Aus seiner Mitte wählt er den Präsidenten, während ein von der Direktion des Dachziegelwerkes Frick bezeichneter Buchhalter von Amtes wegen Aktuar und Kassier sowie Stellvertreter des Präsidenten ist. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit Drittpersonen und vor Gericht. Zur Zeichnung namens des Vorstandes sind der Präsident in Verbindung mit dem Kassier-Aktuar oder deren Stellvertreter berechtigt. Präsident ist Albert Leube, von und in Frick; Vizepräsident, Aktuar und Kassier ist Heinrich Roth, von Reigoldswil, in Frick; Beisitzer sind: Robert Enz, von Weinfelden, in Gipf-Oberfrick; Ambros Treier, von Wölflinswil, in Frick; Gustav Schmid, von und in Frick, und Emil Schmid, von und in Frick. Stellvertreter des Kassiers und Aktuars ist Robert Lauber, von und in Frick.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

Buffet de gare. — 1916. 18 novembre. La maison **H. Golaz,** Buffet de la Gare, à Cully (F. o. s. du c. du 23 juillet 1909), est radiée ensuite de décès. L'actif et le passif sont repris par «A. Golaz», veuve du titulaire.

Adèle Golaz née Kehrly, veuve de Henri Golaz, de L'Abbaye, domiciliée à Cully, est le chef de la maison **A. Golaz,** à Cully. Buffet de la Gare.

Bureau d'Orbe

Boulangerie, graines, farines, commerce de fourrages. — 20 novembre. La raison **A. Benoit,** à Juriens (F. o. s. du c. du 9 juillet 1914, nº 162, page 1207), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

22 novembre. La «Société Immobilière de Vallorbe», dont le siège est à Vallorbe (F. o. s. du c. du 5 juin 1905, n 234, page 934), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 17 novembre 1916, elle a voté sa dissolution. La liquidation sera opérée par le conseil d'administration sous la raison sociale: **Société Immobilière de Vallorbe, en liquidation.** Le conseil d'administration est composé de: Gabriel Nicole, à Lausanne, président; Antoine Glardon, à Lausanne, secrétaire; Henri Jaquet, à Vallorbe, et Max Auckenthaler, à Ouchy.

Genf — Genève — Ginevra

Commerce d'horlogerie, bijouterie et maroquinerie. — 1916. 20 novembre. Le chef de la maison **Berthe Stein,** aux Eaux-Vives, est Mademoiselle Bassa-Léa dite Berthe Stein, de Genève, y domiciliée. Commerce d'horlogerie, bijouterie et maroquinerie, avec enseigne et sous-titre: «Au Porte-Bonheur». Rue de la Terrassière 13.

Fabrique et commerce de vannerie. — 20 novembre. Le chef de la maison **Ferdinand Lassauer,** à Genève, est Ferdinand Lassauer, de Genève, domicilié à Plainpalais. Fabrique et commerce de vannerie. 15, Rue de la Cité.

Boucherie. — 20 novembre. La raison **S. Marx,** à Genève (F. o. s. du c. du 21 octobre 1912, page 1854), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après inscrite.

Samuel Marx et son fils Lucien Marx, tous deux de Genève, y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **S. Marx et fils,** une société en nom collectif qui a commencé le 20 novembre 1916 et qui reprend, dès cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la raison «S. Marx» ci-dessus radiée. Boucherie. 7, Rue Guillaume-Tell.

Marchand tailleur, confections pour hommes et enfants. — 20 novembre. **Ch. Bernheim,** à Genève, marchand tailleur, confections pour hommes et enfants (F. o. s. du c. du 17 décembre 1894, page 1104). Le titulaire Charles Bernheim, ci-devant citoyen français, est actuellement citoyen genevois.

Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement die **Kantonalbank von Bern, Filiale Biel,** zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt.

Bern, den 23. November 1916.

Schweiz. Finanzdepartement,
Amt für Gold- und Silberwaren.

(V 87)

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Mechanische Schlosserei und Schmiede

mit den nötigen Maschinen und Werkzeugen für ca. 70 Mann, übernimmt einschlägige Arbeiten mit

sehr kurzer Lieferfrist.

Auch Details für Maschinenfabriken etc.

Gefl. Anfragen sub Chiffre **B. M. 5080** an die **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.** (Bl. 5080 a.) 2543 l

Sarganserländische Spar- & Leih-Anstalt in Liq. in Wallenstadt

Auszahlung einer II. Liquidations-Quote von Fr. 80 per Aktie

Die Aktien sind zur Abstempelung einzureichen an die Zahlstellen: **St. Gallische Kantonalbank, Agentur Wallenstadt und Filiale Mels** während der Zeit vom 4. bis 7. Dezember 1916.

Im weiteren wird auf das Zirkular vom 15. November 1916 an die Aktionäre verwiesen, welches Zirkular bei den Zahlstellen bezogen werden kann. 2586:

Die Liquidationskommission.

Elektrizitätswerk Lonza

Dividendenzahlung

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1915/1916 im Betrage von

Fr. 50 per Aktie

kann von heute an gegen Aushändigung des Coupons Nr. 10 bei den nachbezeichneten Zahlstellen bezogen werden:

in **Basel:** beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Ehinger & Cie.,
in **Bern:** bei der Berner Handelsbank,
in **Genf:** beim Schweizerischen Bankverein,
in **Zürich:** beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Hofmann & Cie., bei der A. G. Leu & Cie.

(6691 Q) 2631:

Basel, den 24. November 1916.

Elektrizitätswerk Lonza.

Uto-Garage Automobil A.-G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 8. Dezember 1916, nachmittags 2 Uhr, in Zürich, Seefeldquai 1

Traktanden:

1. Vorlage des Rechnungsabschlusses für die Geschäftsperiode vom 1. Oktober 1915 bis 30. September 1916.
2. Beschlussfassung, das Jahresresultat betreffend.
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates. (4742 Z) 2622:
4. Wahlen zum Verwaltungsrat.
5. Besetzung der Kontrollstelle.

Zürich, den 23. November 1916.

Uto-Garage Automobil A.-G.

Vereinigte Mühlen A.-G., Goldach

Einladung

zur XVII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 11. Dezember 1916, nachmittags 2½ Uhr, in der „Bruggmühle", Goldach

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1915/1916, sowie des Geschäfts- und Revisorenberichtes. Decharge-Erteilung.
2. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat u. event. Stellvertretungen.

Die Stimmkarten können gegen einen gehörigen Ausweis und mit Angabe der Aktiennummer beim Bureau der Gesellschaft, **Bruggmühle,** bis 9. Dezember a. c., mittags, bezogen und daselbst die Jahresrechnung sowie der Geschäfts- und Revisorenbericht eingesehen werden.

Goldach, den 20. November 1916. 2628:

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Albert Eberle.**

(Z G 1915)

Auflösung der Hotel Nünalphorn Flühli-Ranft Sachseln A. G. in Sachseln

Diese Gesellschaft hat unterm 2. November 1916 die Liquidation beschlossen.

In Gemässheit von Art. 665 O. R. werden die Gläubiger der Gesellschaft hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden, wobei aber darauf aufmerksam gemacht wird, dass das Hotel Nünalphorn nie an die A. G. übergegangen, sondern immer Eigentum des Unterzeichneten verblieben ist. (2566)

Flühli-Ranft, 12. November 1916.

F. HESS-MICHEL.

Handels-Auskünfte
Renseignements commerciaux

Schweiz. Verband Creditreform
(Vereinigung gegen schädliches Creditgeben)
Union suisse „Creditreform"
(Ligue contre l'abus du crédit)
Gegründet 1888
Fondée en 1888

Aarau: E. Hoffmann & Sohn.
Altdorf: J. Walker-Lussi.
Basel: Steigmeier & Cie.
Bern: R. Wetter-Kofmel.
Biel: G. Fehlmann.
Burgdorf: E. Howald.
Chaux-de-Fonds: Paul Robert.
Chur: Chr. Meuli.
Davos-Platz: P. Steiner.
Einsiedeln: B. Trinkler.
Fleurier: P. E. Grandjean.
Frauenfeld: U. Thalmann & Sohn.
Genf: John Grobet.
Glarus: P. Schmid & Sohn.
Herisau: Johs. Donzé.
Langenthal: E. Spycher.
Lausanne: E. Cavin.
Locarno: J. Rutishauser.
Locle: H. Rosset.
Lugano: Otto Schäfle.
Luzern: L. Wildmer.
Mendrisio: Rinaldo Borella.
Monthey: A. Défago.
Neuchâtel: Robert Legler.
Nyon: L. Badel.
Reinach-Menziken: H. Habermacher, in **Pfeffikon.**
Samaden: P. Gort.
Sion: F. Maret.
St. Gallen: Otto Baumann.
Sie-Croix: H. Addor.
Schaffhausen: Schärrer & Ruhli.
Solothurn: Dr. Aug. Pfluger.
Vevey: Alois Jordan.
Waltwil: M. Tschudi-Grob.
Weinfelden: Paul Thurnheer.
Winterthur: Jean Diener.
Yverdon: Wm. Glilland.
Zofingen: Max Haurl.
Zug: Alois Hotz. (3473 Z) 1986,
Zürich: Hermann Peter.

Textilindustrie

Junger Mann, 20 Jahre, mit Handels- und Webschulbildung, mit guten Kenntnissen im Französischen, **sucht Stelle** auf Neujahr bei bescheidenen Ansprüchen in Baumwoll- oder Seidenbranche. 2426 l

Offerten unter Chiffre **We 8118 Y** an Publicitas A. G., Bern.

Geschäftsleiter
:: gesucht ::

Wir suchen zur selbständigen Leitung unseres

Verlags

tüchtigen, brancheerfahrenen Herrn, sprachkundig, präsentierend, in dauernde, gut bezahlte Stellung. — Angebote mit Lebenslauf, Gehalts-Ansprüchen, Bild und Referenzen erbeten unter Chiffre **K 4719 Z** an **Publicitas A.-G., Zürich.** 2598:

Maschinenfabrik Schweiter A.-G.
Horgen

IV. Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 2. Dezember 1916, nachmittags 2 Uhr im Hotel Meierhof, Horgen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Teilweise Statutenänderung.
4. Erneuerungswahl für die Kontrollstelle.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und dem Revisorenbericht liegen vom **22. November** an **im Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht der Aktionäre auf.

Anmeldungen zur Teilnahme an der Generalversammlung werden gegen den Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens den **30. November** entgegengenommen. Die Zutrittskarten werden unmittelbar vor Beginn der Generalversammlung im **Hotel Meierhof** abgegeben. 2640!

Horgen, 22. November 1916.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique Suisse d'Orfèvrerie S. A.
Peseux (Neuchâtel)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le samedi 9 décembre 1916, à 10 heures du matin à l'Hôtel de la Poste, à Peseux

ORDRE DU JOUR:

1° Transformation des actions au porteur en actions nominatives.
2° Emprunt éventuel de fr. 150,000.
3° Démission d'un administrateur.
4° Nomination d'un nouvel administrateur.
5° Divers. (3035 N) 2590!

Les cartes d'admission peuvent être retirées chez MM. Berthoud & Cie, banquiers, Neuchâtel, contre le dépôt des actions ou d'un récépissé émanant d'un établissement public ou privé du canton (Art. 16 des statuts).

Le conseil d'administration.

Tavannes Watch Co.
à Tavannes

Emprunt hypothécaire 4½% en premier rang

Remboursement de délégations:

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le **1er Mars 1917,** les 60 délégations ci-après de frs. 1000 chacune:

Nos	26	44	103	141	151	161	199
	207	212	214	221	222	225	245
	273	321	323	331	340	348	351
	445	450	468	470	499	551	559
	574	575	624	643	656	674	679
	684	701	746	773	775	792	817
	869	870	874	884	950	955	969
	976	1023	1047	1048	1058	1094	1124
	1130	1138	1160	1198			

Ces délégations seront remboursées par la **Banque Fédérale (S. A.) à Zurich** et ses **Comptoirs,** à partir du **1er mars 1917** et cesseront de porter intérêt dès cette date.

Tavannes, le 21 novembre 1916.

(4754 Z) 2624: **Tavannes Watch Co.**

Syndikat für die Schweizerische Hutgeflechtindustrie S. S. H.
Syndicat suisse pour l'industrie de tresses pour la chapellerie
Wohlen (Aargau)

Mit Genehmigung der S. S. S. in Bern ist für die schweizerische Hutgeflechtindustrie ein Syndikat gebildet worden, dessen Tätigkeit sich erstreckt auf die in den Positionen 383, 396a, 399c, 407, 408, 409, 410, 436, 440, 446, 497, 502a, 502b, 503a, 508a, 508b, 511 und 1076 des schweizerischen Zolltarifs bezeichneten Waren.

Firmen, welche dem Syndikat beizutreten wünschen, belieben ihre Anmeldungen bis **spätestens den 5. Dezember** schriftlich an den Sekretär des Syndikats, Herrn **L. Fröhli-Bossard** in **Wohlen** (Telephon 166) zu richten, der auch sonst Interessenten Auskunft zu erteilen bereit ist. 2639:

COMMUNE DU LOCLE

Emprunt de 1909 4%. Remboursement d'obligations

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 2,500,000 de 1909 sont informés que les obligations nos 36, 55, 175, 191, 197, 224, 228, 250, 398, 490, 511, 543, 574, 697, 786, 787, 978, 982, 1013, 1027, 1098, 1100, 1121, 1142, 1206, 1280, 1398, 1440, 1441, 1444, 1496, 1849, 1899, 1954, 1996, 2111, 2277, 2365, 2410, 2417, 2430, 2500, 2573, 2689, 2700, 2722, 2728, 2775, 2798, 3078, 3082, 3145, 3183, 3504, 3550, 3574, 3646, 3661, 3789, 3822, 3891, 3969, 4143, 4183, 4256, 4527, 4613, 4671, 4673, 4723, 4822, 4869, 4877, 4934, 4938 ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 février 1917.

Le remboursement aura lieu contre remise des titres à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, et à ses Agences dans le canton, à la Banque Cantonale de Bâle et à la Banque Cantonale de Zurich.

L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 15 février 1917.

Le Locle, le 22 novembre 1916.

Conseil communal.

Die Sekretärstelle

an der **Kantonal Tessinischen Handelskammer mit Sitz in Lugano**

wird hiemit zum öffentlichen Wettbewerb ausgeschrieben.

Verlangt wird: Gründliche Beherrschung der drei Landessprachen, gute Kenntnisse des Englischen, sowie kaufmännische Bildung und Praxis. (9102 O) 2613!

Anmeldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche **bis und mit 30. November 1916** an die

Kantonale Handelskammer in Lugano.

Canton de Neuchâtel

Emprunt 4% de 1907

Par tirage au sort du 31 octobre 1916, les 246 obligations dont les numéros suivent, ont été désignées pour être remboursées le 31 janvier 1917 et cesseront de porter intérêt dès cette date:

178	351	373	399	575	585	605	728
776	809	853	1017	1029	1030	1067	1179
1346	1402	1447	1487	1530	1537	1604	1638
1644	1688	1806	1808	1820	1874	1908	1920
1931	1932	1971	1993	1996	1997	2076	2177
2410	2426	2573	2574	2634	2747	2751	2858
2935	2937	2974	3072	3119	3139	3170	3187
3208	3338	3349	3363	3442	3488	3536	3572
3624	3682	3710	3904	3942	4017	4024	4034
4177	4185	4452	4678	4709	4741	4743	4795
4799	4839	4874	4875	4944	4949	4963	5082
5244	5377	5424	5429	5456	5461	5483	5497
5498	5530	5587	5679	5858	5877	6041	6296
6324	6372	6447	6451	6468	6641	6730	6809
6811	6952	7001	7044	7295	7440	7938	8003
8121	8211	8226	8271	8319	8737	9001	9077
9171	9371	9506	9509	9520	9587	9681	9702
9772	9858	9888	9908	10111	10216	10224	10376
10396	10475	10615	10618	10704	10823	10874	10913
10933	11165	11218	11405	11406	11465	11524	11806
11838	11866	12020	12220	12223	12355	12635	12638
12644	12645	12646	12647	12731	12972	12993	13140
13269	13327	13425	13462	13482	13508	13509	13565
13737	13765	13793	13954	13980	14067	14560	14654
14669	14715	14870	14883	14892	14913	14980	15127
15170	15348	15414	15686	15714	15806	15843	15863
15930	15949	16067	16088	16194	16212	16260	16444
16445	16608	16753	16792	16809	16821	16902	17042
17121	17122	17871	17880	17881	18010	18034	18134
18266	18328	18491	18730	18807	18962	19306	19340
19341	19549	19569	19634	19865	19886		

Les obligations ci-après, sorties à des tirages antérieurs n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour le remboursement:

3305	3344	3366	4152	6143	7056	8401	8684
10286	10370	10480	10510	10897	11940	12302	12736
16010	16100	16158	16468	16578	16617	16662	16663
18938	19859						

Neuchâtel, 1er novembre 1916.

Le Conseiller d'Etat
Chef du Département des finances,

(5917 N) 2520! **Alf. CLOTTU.**

Verlag sucht

zu baldmögl. Antritt im Fach versierten, kaufm. durchgebildeten, sprachkundigen

Mitarbeiter

Lebensstellung. — Ausführliche Offerten mit Angabe bish. Tätigkeit, Referenzen, Photo u. Geh.-Ansprüchen erbeten unter Chiffre **L 160 Z** an **PUBLICITAS A.-G. Zürich.** (4720 Z) 2598

Zu verkaufen

Flusseisen-Draht

ca. 1700 kg 3 mm Ø
ca. 250 kg 2 mm Ø

ferner:

ca. 3000 kg Tiegelguss-Stahldrahtseile 6 mm Ø

Aufragen an (4686 Z) 26371
Eisenbeton & Glaszement A. G. Zürich
Telephon 10.741 — Limmatquai 34

Arbeiter-Schutzbrillen

2629!

splitter- und staubsicher

H. Specker's Wwe. A.-G. Zürich

Kuttelg. 19, mittl. Bahnhofstrasse.

A vendre

ensuite de transformations

1 demi-locomobile Sulzer
25 HP, avec avant-four pour chauffage avec sciure de déchets de bois (ou charbon).

1 chaudière tubulaire Sulzer
13 m² surface de chauffe.

1 appareil automatique pour retour des eaux de condensation. 2518!

Ecrire sous chiffres **A 26731 L Publicitas S. A., Lausanne.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BUHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne